

Pressemitteilung

30.04.2019

Erzgebirgssparkasse warnt vor aktueller Betrugsmasche „Skimming“

Die Erzgebirgssparkasse informiert über eine derzeit häufiger auftretende Betrugsmasche auch bei uns im Erzgebirge. Das sogenannte „Skimming“ (engl.) bedeutet das betrügerische „Abschöpfen“ von Geld- oder Kreditkartendaten. Dabei werden die Karten ausgelesen, kopiert oder geschickt durch ein Duplikat ausgetauscht.

In den bekannten Fällen gaben sich die Betrüger als Mitarbeiter der Erzgebirgssparkasse aus und versuchten mit einem mobilen Kartenlesegerät an der Wohnungstür die Daten der Geld- oder Kreditkarte auszulesen. Weiterhin baten die Täter vor Ort um Eingabe der PIN in das mobile Lesegerät.

Dabei wird entweder versucht die erforderliche PIN auszuspähen oder sofort eine betrügerische Abbuchung zu erlangen. Die Begründungen und Geschichten sind stets sehr kreativ und reichen von der angeblichen Falschabbuchung, Überprüfung der fehlerhaften Karte bis zur Karten- oder Kontosperrung.

Die Erzgebirgssparkasse weist ausdrücklich darauf hin, dass derartige Besuche, Überprüfungen oder Anrufe durch die Erzgebirgssparkasse nicht erfolgen. Mitarbeiter der Erzgebirgssparkasse werden Sie niemals telefonisch oder spontan bei Ihnen zu Hause nach Ihren Vermögensverhältnissen, Bargeld, Passwörtern oder persönlichen Geheimnummern fragen.

Persönliche Beratungstermine werden auf Wunsch des Kunden generell vorher individuell vereinbart.

Darüber hinaus kennen die meisten Sparkassenkunden Ihre Kundenberaterin oder –berater persönlich. Sollten Sie sich dennoch unsicher sein, können Sie sich Mo-Fr 08:00 – 18:30 Uhr unter der bekannten Servicrufnummer 03733 139-0 auch gern rückversichern.

Jens Uhle
Stellv. Pressesprecher
Erzgebirgssparkasse
Vorstandsstab/ Kommunikation
Telefon 03733 139-1943